

Fortbildungsmodule + Praxis-Workshops für das Sozialwesen

(teil-/vollstationäre/ambulante Einrichtungen)



*Alle Preise verstehen sich zzgl. einer Anfahrtspauschale von 50,00 € und der gesetzlichen MwSt.

Wählen Sie aus 16 Fortbildungen/Workshops Ihre individuelle Schulungsveranstaltung für bis zu 15 Mitarbeiter(innen)! (Dauer jeweils 120 min.)

☐	Fortbildung: Basismodul Pflegedokumentation (Modul S1) Vorstellung und Erläuterung der Basis- und Indikationsformulare sowie deren Zusammenspiel unter pflegewissenschaftlicher und haftungsrechtlicher Anforderung.
☐	Workshop: Dokumentationsvisite (Modul S2) Gemeinsame Analyse und Auswertung der Bewohnerdokumentationen anhand der Kriterien der MDK-Prüfanforderung durch die Teilnehmer(innen) und den Referenten. Anschließend Erstellung eines Reflexionsprotokolls inkl. Maßnahmenplanung zur Fortsetzung des Optimierungsprozesses.
☐	Fortbildung: Theorie Pflegeprozess (Modul S3) Erläuterung der einzelnen Schritte des Pflegeprozesses gemäß der Anforderung von WBVG, MDK-Prüfanleitung und den Empfehlungen der MDS-Grundsatzstellungnahme.
☐	Workshop: Praxis Pflegeprozess (Modul S4) Mitarbeitercoaching in der praktischen Umsetzung des Pflegeprozesses. Erstellung und/oder Evaluierung von einrichtungsbezogenen Pflegeplanungen.
☐	Workshop: Pflegeberichte (Modul S5) Vermittlung rechtlicher Grundlagen einer korrekten und aussagekräftigen Pflegeberichterstattung. Gemeinsame Überprüfung aktueller Pflegeberichte anhand konkreter Beispiele aus einrichtungsinternen Bewohnerdokumentationen.
☐	Fortbildung: Pflegefehler und ihre Folgen (Modul S6) Definition Pflegefehler, Häufigkeit in 24 Stunden Pflege – welche rechtlichen Konsequenzen können sich ergeben? Betrachtung und Erläuterung anhand von Realsituationen und Urteilen. (Bitte berücksichtigen: keine Rechtsberatung!)
☐	Fortbildung: Einschätzung kognitiver Fähigkeiten (Modul S7) Vorstellung verschiedener hilfreicher Assessments und deren Notwendigkeit bei kognitiven Einschränkungen (MMST, CMAI, Barthel-Index, Wohlfühl-Indikatoren, ECPA). Praktische Umsetzung in der Bewohnerdokumentation.
☐	Fortbildung: RiAs - Risiko Assessment (Modul S8) Vorstellung und Erläuterung einrichtungsrelevanter Assessmentinstrumente zur Erfassung von Gefahren/Risiken und kognitiven Veränderungen basierend auf dem RiAs-Konzept in der Praxis.
☐	Workshop: Praxis Expertenstandards (Modul S9) Mitarbeitercoaching zur praktischen Umsetzung des jeweiligen Expertenstandards im Pflegeprozess, beginnend mit der Risikoanalyse/Assessment über die Risikobewertung und -verfolgung bis hin zum Abschluss im Rahmen der Evaluierung.
☐	Fortbildung: Expertenstandard Dekubitusprophylaxe (Version 2010) (Modul S10) Erläuterung und Integration des Expertenstandards Dekubitusprophylaxe in die Pflegedokumentation. Anwendung geeigneter Assessments im Workflow des Pflegeprozesses.
☐	Fortbildung: Expertenstandard Schmerzmanagement akut (Version 2011) (Modul S11) Erläuterung und Integration des Expertenstandards Schmerzmanagement in die Pflegedokumentation. Anwendung geeigneter Assessments im Workflow des Pflegeprozesses.
☐	Fortbildung: Expertenstandard Sturzprophylaxe (Version 2013) (Modul S12) Erläuterung und Integration des Expertenstandards Sturzprophylaxe in die Pflegedokumentation. Anwendung geeigneter Assessments im Workflow des Pflegeprozesses.
☐	Fortbildung: Expertenstandard Kontinenzförderung (Version 2014) (Modul S13) Erläuterung und Integration des Expertenstandards Kontinenzförderung in die Pflegedokumentation. Anwendung geeigneter Assessments im Workflow des Pflegeprozesses.
☐	Fortbildung: Expertenstandard Wundmanagement (Version 2015) (Modul S14) Erläuterung und Integration des Expertenstandards Wundmanagement in die Pflegedokumentation. Anwendung geeigneter Assessments im Workflow des Pflegeprozesses.
☐	Fortbildung: Expertenstandard Ernährungsmanagement (Version 2010) (Modul S15) Erläuterung und Integration des Expertenstandards Ernährungsmanagement in die Pflegedokumentation. Anwendung geeigneter Assessments im Workflow des Pflegeprozesses.
☐	Fortbildung: Expertenstandard Schmerzmanagement chronisch (Version 2014) (Modul S16) Erläuterung und Integration des Expertenstandards Schmerzmanagement chronisch in die Pflegedokumentation. Anwendung geeigneter Assessments im Workflow des Pflegeprozesses.

Unsere Fach-Dozenten:



Andreas Rüppel

Teamleitung Consulting
ar@standardsysteme.de
Mobil: 0177 / 449 33 96



Peter Reincke

Regionalverkaufsleiter
Norddeutschland
per@standardsysteme.de
Mobil: 0177 / 449 34 02



Sandro Scholz

Regionalverkaufsleiter
Ost
ssc@standardsysteme.de
Mobil: 0177 / 449 34 05



Silke Müller

Regionalverkaufsleiterin
Bayern Nord
sim@standardsysteme.de
Mobil: 0177 / 449 33 93



Holger Schäper

Regionalverkaufsleiter
Nordrhein-Westfalen
hos@standardsysteme.de
Mobil: 0177 / 449 34 14



Marco Lavan

Regionalverkaufsleiter
Baden-Württemberg
mal@standardsysteme.de
Mobil: 0177 / 449 34 04

Kosten je Modul 275,00 €*

☐ Ja, ich möchte Ihr Angebot annehmen.
Bitte buchen Sie für mich _____ Inhouse-Seminar(e) bestehend aus den oben ausgewählten Themen.
Mein Terminwunsch ist: _____ / _____
_____ (Bitte 3 Termine angeben.)

Name der Einrichtung: _____
Anschrift: _____
Ansprechpartner: _____
Tel. für Rückfragen: _____ Kundennr.: _____
E-Mail: _____ @ _____

Bitte kostenfrei faxen an: 0800-1010978

Seit 2008 existiert der Vorschlag zum **neuen Pflegebedürftigkeitsassessment (NBA)**. Die in diesem Instrument enthaltenen Module sind nun die **Themenfelder der Strukturierten Informationssammlung (SIS)** gemäß den Empfehlungen des BMG-Projektes zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation.

Aufgrund vielfacher Anfragen und der bereits aus unserer NBA-Musterdokumentation aus 2009 gesammelten Erfahrungen bietet die Standard Systeme GmbH interessierten Einrichtungen **modulare Umsetzungsunterstützungen in Workshop-Form** an. Diese werden gemeinsam mit den Einrichtungen **auf Basis einer gemeinsamen Analyse** eruiert und zusammengestellt.

Die aufgeführten Implementierungsschritte werden Ihren Wünschen entsprechend individuell **bedarfsbezogen begleitet** und sollen den **Mitarbeitern den Weg in die neue Struktur ebnen**.

Unser Beratungs- und Dienstleistungsangebot beinhaltet **verschiedene Möglichkeiten der Umsetzungsunterstützung**. Wir bieten Ihnen **von einem komplexen Gesamtprojekt bis hin zu modular kombinierbaren Workshops** die passende Lösung!

Die einzelnen Schritte eines solchen Projektes sind unten stehend für Sie zusammengefasst:

Das Gesamtprojekt - Implementierung Schritt für Schritt

(Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot in einem unverbindlichen vor Ort-Termin)

1. Schritt	Gemeinsame Ist-Analyse der bestehenden Dokumentation und des Wissensstandes Ihrer Pflegefachkräfte
2. Schritt	Definition der Umsetzungsstrategie individuell abgestimmt auf Ihr Haus bzw. Ihre Häuser unter Berücksichtigung des Mitarbeiter-Wissenstransfers, der anzustrebenden Zeitschiene sowie der Abfolge der Umsetzung (Veränderung des vorhandenen Strukturmodells, Umstellung der klassischen Pflegeprozessplanung auf eine strukturierte Maßnahmenplanung etc.)
3. Schritt	Auf Ihre Bedürfnisse angepasste Schulungen der Mitarbeiter(innen) analog der Umsetzungsstrategie und gemäß möglicher Wissenslücken
4. Schritt	Testphase mit Begleitung unter Zuhilfenahme von Projektformularen
5. Schritt	Auswertung der Testphase, Anpassung der Strategie bei Bedarf
6. Schritt	Flächendeckende Implementierung auf Basis des individualisierten Schulungskonzeptes

Oder buchen Sie Ihren Workshop zur Entbürokratisierung und seien Sie **perfekt auf die Neuerungen vorbereitet**. Folgende Workshops werden von uns zu diesem Thema angeboten:

Workshops zur Entbürokratisierung (à 120 min.)



Fit für die Entbürokratisierung? - Dokumentationsanalyse Ihres aktuellen Systems

Ziel: Kenntnis möglicher Entbürokratisierungspotenziale in der eigenen Einrichtung

Inhalt: Analyse der aktuell eingesetzten Pflegedokumentation hinsichtlich des möglichen Entbürokratisierungspotenzials gemäß den Handlungsempfehlungen des BMG und Überprüfung des hausinternen QM-Handbuchs analog der eruierten Möglichkeiten.



Pflegeanamnese nach klassischem Strukturmodell versus SIS

Ziel: Kenntnis des neuen Strukturmodells SIS im Kontext zum bestehenden Strukturmodell AEDL/ATL

Inhalt: Gegenüberstellung des verwendeten Pflegemodells zur strukturierten Informationssammlung (SIS) mit praktischen Übungen der teilnehmenden Mitarbeiter.



Tagesstrukturierte Maßnahmenplanung

Ziel: Wissen in der Umsetzung einer tagesstrukturierten Maßnahmenplanung und deren Vorteile

Inhalte: Vorstellung der Möglichkeiten und praktische Erstellung tagesstrukturierter Maßnahmenplanungen durch die Teilnehmer aus aktuellen bestehenden Pflegeplanungen.



Formulierungen in SIS, Maßnahmenplanung und Bericht

Ziel: Sicherheit in der Formulierung einer aussagekräftigen Situationsbeschreibung

Inhalte: Analyse und Bearbeitung bestehender Formulierungen in einem der o.g. Dokumentationsbestandteile. Gemeinsame Lösungsfindung in schwierigen Beschreibungsproblematiken.



Risiken fachlich begründet einschätzen

Ziel: Sicherheit im Umgang der fachlichen Beurteilung von Risiken

Inhalte: Erkennung und Definition von Symptomen und Kriterien gemäß aktueller Expertenstandards zur fachlichen Beurteilung von möglichen Risikopotenzialen analog der strukturierten Informationssammlung (SIS). **Bitte gewünschte Risikobereiche* angeben!**

Kosten je Workshop 275,00 €* (Workshop für bis zu 15 Mitarbeiter(innen))

☐ Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Bitte kostenfrei faxen an: 0800 - 10 10 978

☐ Ja, ich möchte Ihr Angebot annehmen.
Bitte buchen Sie für mich _____ Workshop(s)
zur Entbürokratisierung bestehend aus den
oben ausgewählten Themen.

Mein Terminwunsch ist: _____ / _____
_____ (Bitte 3 Termine angeben.)

Name der Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner: _____

Tel. für Rückfragen: _____ Kundennr.: _____

E-Mail: _____ @ _____